Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1986

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **46 (1986)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1986

Beilage zum 46. Geschäftsbericht
der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) 1986

Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1986

Nach den ersten Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden im Jahr 1986 in der Schweizer *Hotellerie und Parahotellerie* insgesamt rund 74,8 Millionen Übernachtungen registriert. Das sind rund 50000 Übernachtungen oder 0,1% mehr als im Vorjahr und rund 4,3 Mio. Übernachtungen oder 5,5% weniger als im Jahr 1981, in dem mit 79,1 Mio. Übernachtungen das bisher höchste Gesamtresultat erreicht wurde. Auch das provisorische Gesamtergebnis 1986 liegt nahe an der 75-Millionen-Grenze, die im Schweizer Tourismus erst in den achtziger Jahren erreicht wurde. Den Gästen aus dem Ausland waren 1986 rund 34,9 Mio. Übernachtungen zuzuschreiben (–280000 oder –0,8% gegenüber 1985), jenen aus dem Inland deren 39,9 Mio. (+329000 oder +0,8%).

In den *Hotel- und Kurbetrieben* wurden 1986 rund 35,5 Mio. Übernachtungen gezählt, rund 533000 oder 1,5% weniger als im Vorjahr. Den Gästen aus dem Ausland waren in diesem Beherbergungsbereich 19,9 Mio. Übernachtungen zuzurechnen (–766000 oder –3,7%), den Gästen aus dem Inland deren 15,5 Mio. (+233000 oder +1,5%).

Nach ersten Berechnungen des BFS kam es 1986 in der *Parahotellerie* zu insgesamt 39,3 Mio. registrierten Übernachtungen (+583000 oder +1,5% gegenüber 1985). Den Gästen aus dem Ausland waren davon 15 Mio. zuzuschreiben (+487000 oder +3,4%), den Gästen aus dem Inland deren 24,3 Mio. (+96000 oder +0,4%). Genauere Übernachtungszahlen für diesen Beherbergungssektor, der Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Touristenlager sowie Zelt- und Wohnwagenplätze umfasst, veröffentlicht das BFS anfangs Sommer. Zu beachten ist, dass in den hier angeführten Parahotellerie-Statistiken die Übernachtungen in Zweitwohnungen, die nicht vermietet werden, nicht enthalten sind; die BFS-Publikation «Tourismus in Fremdenverkehrsorten und Städten», die jeweils Ende Jahr erscheint, gibt auch hierzu Zahlen an.

Nach Herkunftsländern gesehen und berechnet auf dem Gesamttotal der rund 74,8 Mio. Übernachtungen, waren 1986 den folgenden Gästegruppen die grössten Anteile zuzurechnen (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total der rund 34,9 Mio. Übernachtungen, die den Gästen aus dem Ausland zuzuschreiben waren):

Schweiz, Liechtenstein	53,3%	—
Bundesrepublik Deutschland	19,7%	(42,2%)
Niederlande	4,0%	(8,6%)
Grossbritannien	3,9%	(8,4%)
Frankreich	3,6%	(7,7%)
USA	3,1%	(6,7%)
Belgien	2,5%	(5,3%)
Italien	1,8%	(3,8%)
Skandinavien (inkl. Finnland)	1,0%	(2,2%)
Japan	0,8%	(1,6%)
Österreich	0,7%	(1,4%)
Spanien	0,6%	(1,3%)
Israel	0,6%	(1,2%)
Australien, Ozeanien	0,4%	(0,9%)
Kanada	0,4%	(0,9%)
Andere Länder	3,7%	(7,9%)

Berechnet man die Anteile am Total der rund 35,5 Mio. Übernachtungen in den *Hotel- und Kurbetrieben* gesondert nach den Herkunftsländern der Gäste, ergibt sich für 1986 das folgende Bild (in Klammern wiederum die Prozentsätze, berechnet auf dem Total der Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland, das sich 1986 auf rund 19,9 Mio. belief):

Schweiz, Liechtenstein	43,8%	—
Bundesrepublik Deutschland	18,2%	(32,4%)
USA	5,9%	(10,5%)
Grossbritannien	5,7%	(10,1%)

Frankreich	4,8%	(8,6%)
Italien	2,8%	(5,0%)
Niederlande	2,5%	(4,4%)
Belgien	2,3%	(4,2%)
Japan	1,5%	(2,7%)
Israel	1,0%	(1,8%)
Österreich	1,0%	(1,7%)
Spanien	0,9%	(1,6%)
Kanada	0,7%	(1,3%)
Schweden	0,7%	(1,3%)
Australien, Ozeanien	0,6%	(1,1%)
Andere Länder	7,5%	(13,3%)

Nach *Monaten* gesehen, wurden die rund 35,5 Mio. Übernachtungen in den Hotel- und Kurbetrieben wie folgt registriert:

August	12,4%	Oktober	7,7%
Juli	11,5%	Januar	7,2%
März	10,7%	Mai	6,8%
September	10,5%	April	6,5%
Februar	9,0%	Dezember	5,4%
Juni	8,3%	November	4,0%

Die durchschnittliche *Besetzung* der in den Hotel- und Kurbetrieben vorhandenen Betten belief sich 1986 auf 34,5% (Vorjahr: 35,0%) und die der verfügbaren Betten – bei dieser Berechnungsart wird nur die Zeit in Betracht gezogen, in der die Betriebe geöffnet sind – auf 41,9% (Vorjahr: 42,5%).
Die höchste Zahl der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben *Beschäftigten* ergab sich auch 1986 per Ende August mit 83398 Personen (Vorjahr: 82408), die niedrigste wiederum per Ende November mit 53642 Personen (Vorjahr: 53397). Der Jahresdurchschnitt der an den Monatsenden in Hotel- und Kurbetrieben Beschäftigten belief sich 1986 auf 72301 Personen (Vorjahr: 71528).
Die *touristische Beherbergungskapazität* bot 1986 gemäss den Berechnungen des BFS Platz für insgesamt 1161775 Personen, ein Viertel davon in der Hotellerie, drei Viertel in der Parahotellerie: in Hotels, Motels, Gasthöfen und Fremdenpensionen war Platz für 277085 Gäste (23,9% vom Total), in alpinen Heilstätten und Kurhäusern für 6665 (0,6%), in Chalets und Ferienwohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmern für rund 360000 (31,0%), auf Zelt- und Wohnwagenplätzen für rund 274000 (23,6%), in Touristenlagern für rund 236000 (20,3%), in Jugendherbergen für 8025 (0,7%).
Nach *Beherbergungsart* betrachtet, entfielen von den insgesamt rund 74,8 Mio. Übernachtungen rund 47,4% auf die Hotellerie und rund 52,6% auf die Parahotellerie: auf Hotels, Motels, Gasthöfe und Fremdenpensionen 45,2%, auf alpine Heilstätten und Kurhäuser 2,2%, auf Chalets und Ferienwohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmer 32,5%, auf Zelt- und Wohnwagenplätze 9,6%, auf Touristenlager 9,3%, auf Jugendherbergen 1,1%.
Die Angaben über *Einnahmen und Ausgaben* im internationalen Fremdenverkehr werden anfangs Sommer in der «Zahlungsbilanz der Schweiz» veröffentlicht. Nach provisorischen Schätzungen zur Zeit der Niederschrift dieses Berichts haben die Gäste aus dem Ausland für Reisen und Ferien in der Schweiz (inkl. internationale Transporte) 1986 ungefähr 10,2 Milliarden Franken ausgegeben und die Bewohner der Schweiz für Reisen und Ferien im Ausland (inkl. internationale Transporte) 1986 ungefähr 7,6 Mrd. Franken. Für Ferien und Ausflüge in der Schweiz dürften die Inländer, ebenfalls nach einer provisorischen Schätzung, im Berichtsjahr annähernd 6,6 Mrd. Franken ausgelegt haben.

Quellenhinweis: Die im Text und in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlen wurden vom Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Tourismus, erarbeitet oder nach dessen Angaben berechnet. Wir möchten auch hier dem Amt für seine Dienste danken.

Übernachtungen 1986 in Hotel- und Kurbetrieben und Parahotellerie, in Tausend

Unterkunftsform	Gäste aus dem Inland 1986	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985, in %	Gäste aus dem Ausland 1986	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985, in %	Total	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985, in %
Hotel-, Kurbetriebe						
Hotels, Motels, Gasthöfe, Fremdenpensionen	14238	+1,6	19561	− 3,7	33799	−1,6
Alpine Heilstätten, Kurhäuser	1303	+0,6	359	− 1,9	1662	+0,1
Total	15541	+1,5	19920	− 3,7	35461	−1,5
*Parahotellerie**						
Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer**	13960	+0,2	10360	+ 2,9	24320	+1,3
Zelt-, Wohnwagenplätze	4985	+1,5	2215	+ 8,4	7200	+3,5
Gruppenunterkünfte	5050	0,0	1940	+ 1,5	6990	+0,4
Jugendherbergen	334	0,0	468	− 1,5	802	−0,9
Total	24329	+0,4	14983	+ 3,4	39312	+1,5
Gesamttotal*	39870	+0,8	34903	− 0,8	74773	+0,1

* Provisorische Ergebnisse für 1986
** ohne nicht vermietete Zweitwohnungen

Übernachtungen 1986 in Hotel- und Kurbetrieben

		1985	1986	Zu- oder Abnahme absolut	in %
a) Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7329692	6881332	−448360	−6,1
	Gäste aus dem Inland**	4464049	4595845	+131796	+3,0
	Total	11793741	11477177	−316564	−2,7
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	20319847	19561505	−758342	−3,7
	Gäste aus dem Inland**	14012867	14237657	+224790	+1,6
	Total	34332714	33799162	−533552	−1,6
b) Kurbetriebe					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	15852	15425	− 427	−2,7
	Gäste aus dem Inland**	66677	68089	+ 1412	+2,1
	Total	82529	83514	+ 985	+1,2
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	365715	358543	− 7172	−2,0
	Gäste aus dem Inland**	1295324	1303087	+ 7763	+0,6
	Total	1661039	1661630	+ 591	+0,0
c) Total					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7345544	6896757	−448787	−6,1
	Gäste aus dem Inland**	4530726	4663934	+133208	+2,9
	Total	11876270	11560691	−315579	−2,7
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	20685562	19920048	−765514	−3,7
	Gäste aus dem Inland**	15308191	15540744	+232553	+1,5
	Total	35993753	35460792	−532961	−1,5

* Ankünfte, die in den Unterkünften registriert wurden; sie entsprechen nicht der Zahl der Touristen
** mit Fürstentum Liechtenstein

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben

	Land	1985	1986	Zu- oder Abnahme absolut	in %
Nachbarländer	Deutschland (BRD)	6268770	6461098	+ 192328	+ 3,1
	Frankreich	1624897	1705807	+ 80910	+ 5,0
	Italien	932089	997772	+ 65683	+ 7,0
	Österreich	343018	342229	– 789	– 0,2
Übriges Europa	Grossbritannien	1935439	2019453	+ 84014	+ 4,3
	Irland (Republik)	37098	36023	– 1075	– 2,9
	Niederlande	829932	877167	+ 47235	+ 5,7
	Belgien	803262	827502	+ 24240	+ 3,0
	Luxemburg	78096	83879	+ 5783	+ 7,4
	Dänemark	100602	105387	+ 4785	+ 4,8
	Schweden	226411	250776	+ 24365	+ 10,8
	Norwegen	79450	91285	+ 11835	+ 14,9
	Finnland	77174	76637	– 537	– 0,7
	Spanien	298939	324048	+ 25109	+ 8,4
	Portugal	72557	80443	+ 7886	+ 10,9
	Jugoslawien	73477	80967	+ 7490	+ 10,2
	Griechenland	148063	137568	– 10495	– 7,1
	Türkei	132638	158759	+ 26121	+ 19,7
	Deutschland (DDR)	14902	15805	+ 903	+ 6,1
	Sowjetunion	45817	34833	– 10984	– 24,0
	Übriges Europa	153742	161258	+ 7516	+ 4,9
	Europa, total	14276373	14868696	+ 592323	+ 4,1

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Hotel- und Kurbetrieben
(Fortsetzung)

	Land	1985	1986	Zu- oder Abnahme absolut	in %
Übersee	USA	3267378	2083056	– 1184322	– 36,2
	Kanada	318175	261688	– 56487	– 17,8
	Mexiko	59488	41195	– 18293	– 30,8
	Brasilien	126135	133710	+ 7575	+ 6,0
	Argentinien	90209	134194	+ 43985	+ 48,8
	Übriges Amerika	147559	134634	– 12925	– 8,8
	Amerika, total	4008944	2788477	– 1220467	– 30,4
	Ägypten (Arab. Rep.)	124228	97286	– 26942	– 21,7
	Übriges Nordafrika	163143	140456	– 22687	– 13,9
	Republik Südafrika	76857	70242	– 6615	– 8,6
	Übriges Afrika	152265	131822	– 20443	– 13,4
	Afrika, total	516493	439806	– 76687	– 14,8
	Israel	283892	366950	+ 83058	+ 29,3
	Indien	97019	90612	– 6407	– 6,6
	Iran	100265	83648	– 16617	– 16,6
	Japan	516041	537047	+ 21006	+ 4,1
	Übriges Asien	625151	531209	– 93942	– 15,0
	Asien, total	1622368	1609466	– 12902	– 0,8
	Australien, Ozeanien	261384	213603	– 47781	– 18,3
	Aussereuropa, total	6409189	5051352	– 1357837	– 21,2
	Ausland, total	20685562	19920048	– 765514	– 3,7

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben nach SVZ-Regionen 1986

	Übernachtungen inländischer Gäste	Zu- oder Abnahme absolut	in %	Übernachtungen ausländischer Gäste	Zu- oder Abnahme absolut	in %	Total	Zu- oder Abnahme absolut	in %
Graubünden	3083857	+ 18180	+ 0,6	3455433	+ 61131	+ 1,8	6539290	+ 79311	+ 1,2
Ostschweiz	1602863	+ 28899	+ 1,8	645455	+ 5269	+ 0,8	2248318	+ 34168	+ 1,5
Zürich (Kanton)	708474	+ 5337	+ 0,8	2472194	− 136051	− 5,2	3180668	− 130714	− 4,0
Zentralschweiz	1363040	+ 24420	+ 1,8	2027687	− 398679	− 16,4	3390727	− 374259	− 9,9
Nordwestschweiz	1080930	− 12065	− 1,1	903331	+ 35983	+ 4,1	1984261	+ 23918	+ 1,2
Berner Oberland	1455247	− 11188	− 0,8	2155640	− 49914	− 2,3	3610887	− 61102	− 1,7
Berner Mittelland	526246	+ 7623	+ 1,5	504317	− 22338	− 4,2	1030563	− 14715	− 1,4
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	417989	+ 29458	+ 7,6	288197	+ 17641	+ 6,5	706186	+ 47099	+ 7,1
Genferseegebiet	1503285	− 27897	− 1,8	3781515	− 354686	− 8,6	5284800	− 382583	− 6,8
Wallis	2016605	+ 148771	+ 8,0	2064174	+ 20781	+ 1,0	4080779	+ 169552	+ 4,3
Tessin	1782208	+ 21015	+ 1,2	1622105	+ 55349	+ 3,5	3404313	+ 76364	+ 2,3
Total	15540744	+ 232553	+ 1,5	19920048	− 765514	− 3,7	35460792	− 532961	− 1,5

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben in den SVZ-Regionen, nach Herkunftsland der Gäste 1986

	CH	D	F	I	GB	B	NL	USA	Andere	Total
Graubünden	47,2%	30,5%	3,4%	2,0%	3,1%	3,1%	2,8%	3,2%	4,7%	6539290
Ostschweiz	71,3%	13,3%	1,6%	1,8%	1,7%	0,5%	1,2%	2,1%	6,4%	2248318
Zürich (Kanton)	22,3%	13,5%	2,8%	4,2%	5,0%	0,9%	2,0%	11,7%	37,6%	3180668
Zentralschweiz	40,2%	20,7%	2,9%	1,9%	7,9%	2,1%	2,6%	9,2%	12,5%	3390727
Nordwestschweiz	54,5%	14,1%	2,8%	3,2%	3,3%	1,4%	2,8%	3,8%	14,1%	1984261
Berner Oberland	40,3%	18,1%	4,3%	1,1%	14,1%	1,4%	3,3%	7,8%	9,4%	3610887
Berner Mittelland	51,1%	12,7%	3,5%	4,0%	2,9%	0,8%	1,7%	5,7%	17,5%	1030563
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	59,2%	10,1%	7,3%	2,7%	2,1%	1,7%	2,1%	2,7%	12,1%	706186
Genferseegebiet	28,4%	6,3%	11,0%	4,3%	7,6%	3,6%	1,9%	8,1%	28,7%	5284800
Wallis	49,4%	18,8%	7,7%	1,7%	5,8%	4,4%	2,9%	4,3%	5,0%	4080779
Tessin	52,4%	23,3%	1,6%	5,1%	2,8%	1,2%	2,5%	2,9%	7,9%	3404313
Total	43,8%	18,2%	4,8%	2,8%	5,7%	2,3%	2,5%	5,9%	14,0%	35460792

CH = Schweiz; D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande; USA = Vereinigte Staaten von Amerika

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten 1986

Monat	Übernachtungen von Gästen aus dem Inland 1986	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985 in %	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 1986	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985 in %	Total 1986	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985 in %
Januar	1 147 695	+ 3,2	1 407 563	+ 2,0	2 555 258	+ 2,5
Februar	1 516 111	+ 0,0	1 663 952	+ 4,2	3 180 063	+ 2,2
März	1 485 226	+ 6,5	2 308 676	+ 15,4	3 793 902	+ 11,7
April	1 028 703	– 8,3	1 274 553	– 16,9	2 303 256	– 13,3
Mai	1 018 396	– 1,3	1 383 968	– 2,3	2 402 364	– 1,9
Juni	1 200 031	– 1,2	1 738 472	– 15,0	2 938 503	– 9,8
Juli	1 771 317	+ 3,2	2 323 022	– 10,7	4 094 339	– 5,2
August	1 669 763	+ 2,2	2 744 135	– 2,5	4 413 898	– 0,8
September	1 686 303	+ 2,8	2 023 920	– 6,1	3 710 223	– 2,3
Oktober	1 468 241	+ 2,3	1 268 614	– 2,2	2 736 855	+ 0,1
November	731 867	+ 5,0	677 187	– 2,7	1 409 054	+ 1,1
Dezember	817 091	+ 3,1	1 105 986	– 3,6	1 923 077	– 0,9
Total	15 540 744	+ 1,5	19 920 048	– 3,7	35 460 792	– 1,5

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten, in Prozenten, 1986

Herkunftsland der Gäste	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schweiz, Liechtenstein	7,4	9,8	9,6	6,6	6,6	7,7	11,4	10,7	10,9	9,4	4,7	5,3	100
Bundesrepublik Deutschland	7,7	7,9	15,8	6,2	7,5	8,0	9,5	12,2	11,0	6,1	2,5	5,6	100
Frankreich	7,3	14,6	12,3	6,5	4,8	6,4	12,3	17,3	6,2	4,1	3,0	5,1	100
Italien	6,6	6,1	9,4	8,0	6,5	7,3	9,2	17,4	9,1	7,0	5,3	8,1	100
Österreich	5,8	7,8	12,7	8,4	7,7	7,8	10,2	11,9	10,6	7,6	4,8	4,7	100
Grossbritannien	7,4	8,0	10,2	5,8	6,9	12,1	13,0	14,7	10,5	4,2	2,2	5,2	100
Niederlande	6,6	11,6	8,7	4,6	6,1	11,0	16,4	12,2	9,5	4,7	2,4	6,2	100
Belgien	9,7	12,7	10,7	5,9	2,9	5,7	19,0	15,3	6,9	3,0	1,5	6,7	100
Luxemburg	7,3	15,0	6,9	5,5	5,6	7,3	9,4	17,5	9,7	3,4	2,7	9,5	100
Dänemark	5,6	8,3	9,2	6,9	7,3	9,7	14,9	10,3	9,7	9,5	4,2	4,3	100
Schweden	6,4	11,2	12,9	8,9	7,3	8,7	12,7	6,4	9,2	8,1	4,4	3,9	100
Norwegen	7,2	8,5	10,1	9,2	6,4	7,5	17,1	7,8	8,5	9,2	4,8	3,6	100
Finnland	4,7	8,7	9,2	8,5	8,5	13,0	11,3	7,2	10,8	8,5	4,4	5,1	100
Spanien	5,1	4,8	9,5	6,1	7,2	6,9	10,1	20,2	11,8	8,4	4,8	5,1	100
USA	6,2	6,8	9,4	6,0	7,7	10,3	13,2	12,3	11,7	8,3	3,7	4,3	100
Kanada	6,0	8,1	14,4	6,4	9,3	9,3	10,8	9,4	10,0	8,3	3,8	4,1	100
Argentinien	7,6	7,8	5,5	5,8	10,1	11,0	10,9	11,0	15,2	10,0	2,9	2,2	100
Ägypten (Arab. Rep.)	7,5	5,9	5,8	6,6	4,7	8,9	13,2	19,0	11,4	6,8	4,6	5,6	100
Rep. Südafrika	6,7	4,3	7,3	9,2	8,3	10,8	11,4	9,1	10,4	8,0	6,0	8,6	100
Israel	4,1	4,7	4,4	4,1	3,7	5,2	15,0	31,2	15,8	6,6	2,6	2,6	100
Japan	3,2	5,6	9,5	8,0	8,7	9,6	11,6	17,2	9,2	7,9	5,1	4,4	100
Australien, Ozeanien	11,8	5,7	5,6	7,5	11,3	11,1	10,8	10,3	10,9	7,3	3,4	4,2	100
Alle Gäste	7,2	9,0	10,7	6,5	6,8	8,3	11,5	12,4	10,5	7,7	4,0	5,4	100

Total der Übernachtungen 1986

* Provisorische Ergebnisse

Wohnsitzland der Gäste

	Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie* Chalets und Ferienwohnungen, Touristenlager, Jugendherbergen, Zelt- und Wohnwagenplätze	**Total***
Schweiz, Liechtenstein	15 540 700	24 329 200	**39 869 900**
Bundesrepublik Deutschland	6 461 100	8 273 900	**14 735 000**
Niederlande	877 200	2 122 900	**3 000 100**
Grossbritannien	2 019 400	908 900	**2 928 300**
Frankreich	1 705 800	973 300	**2 679 100**
USA	2 083 100	248 700	**2 331 800**
Belgien	827 500	1 005 800	**1 833 300**
Andere europäische Länder	2 977 700	1 036 300	**4 014 000**
Andere ausser-europäische Länder	2 968 300	412 800	**3 381 100**
Total*	35 460 800	39 311 800	**74 772 600**

Total der Übernachtungen 1986

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in: Hotel- und Kurbetrieben	der Para-hotellerie*	Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985 absolut	in %	Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem In- und Ausland	Ausland
Schweiz/Liechtenstein	15 540 700	24 329 200	39 869 900	+ 329 100	+ 0,8	53,3	–
Deutschland (BRD)	6 461 100	8 273 900	14 735 000	+ 248 800	+ 1,7	19,7	42,2
Frankreich	1 705 800	973 300	2 679 100	+ 171 500	+ 6,8	3,6	7,7
Italien	997 800	324 000	1 321 800	+ 94 300	+ 7,7	1,8	3,8
Österreich	342 200	152 700	494 900	– 3 400	– 0,7	0,7	1,4
Grossbritannien	2 019 400	908 900	2 928 300	+ 194 000	+ 7,1	3,9	8,4
Irland (Republik)	36 000	18 700	54 700	– 6 100	– 10,0	0,1	0,2
Niederlande	877 200	2 122 900	3 000 100	+ 222 700	+ 8,0	4,0	8,6
Belgien	827 500	1 005 800	1 833 300	+ 59 400	+ 3,3	2,5	5,3
Luxemburg	83 900	78 800	162 700	+ 8 500	+ 5,5	0,2	0,5
Dänemark	105 400	72 600	178 000	– 1 400	– 0,8	0,2	0,5
Schweden	250 800	117 900	368 700	+ 50 000	+ 15,7	0,5	1,1
Norwegen	91 300	20 600	111 900	+ 13 100	+ 13,3	0,1	0,3
Finnland	76 600	26 600	103 200	– 6 000	– 5,5	0,1	0,3
Spanien	324 000	121 900	445 900	+ 46 200	+ 11,6	0,6	1,3
Portugal	80 400	19 500	99 900	+ 6 500	+ 7,0	0,1	0,3
Jugoslawien	81 000	14 300	95 300	+ 9 700	+ 11,3	0,1	0,3
Griechenland	137 600	12 400	150 000	– 7 700	– 4,9	0,2	0,4
Türkei	158 800	8 600	167 400	+ 20 000	+ 14,3	0,2	0,5
Übriges Europa	211 900	47 700	259 600	– 6 400	– 2,4	0,3	0,7
Europa, total (ohne Schweiz/Liechtenstein)	14 868 700	14 321 100	29 189 800	+ 1 114 600	+ 4,0	39,0	83,6

* Provisorische Ergebnisse

Total der Übernachtungen 1986 (Fortsetzung)

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in: Hotel- und Kurbetrieben	der Para-hotellerie*	Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1985 absolut	in %	Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem In- und Ausland	Ausland
USA	2083100	248700	2331800	– 1220200	– 34,4	3,1	6,7
Kanada	261700	53300	315000	– 61000	– 16,2	0,4	0,9
Mexiko	41200	4200	45400	– 18200	– 28,6	0,1	0,1
Brasilien	133700	16800	150500	+ 10300	+ 7,3	0,2	0,4
Argentinien	134200	9700	143900	+ 47600	+ 49,4	0,2	0,4
Übriges Amerika	134600	15000	149600	– 14700	– 8,9	0,2	0,4
Amerika, total	2788500	347700	3136200	– 1256200	– 28,6	4,2	9,0
Ägypten (Arab. Rep.)	97300	5100	102400	– 30100	– 22,7	0,1	0,3
Tunesien, Algerien, Marokko, Libyen	140500	15300	155800	– 26500	– 14,5	0,2	0,4
Republik Südafrika	70200	15100	85300	– 11000	– 11,4	0,1	0,2
Übriges Afrika	131400	13100	144900	– 23800	– 14,1	0,2	0,4
Afrika, total	439800	48600	488400	– 91400	– 15,8	0,7	1,4
Israel	367000	68600	435600	+ 108900	+ 33,3	0,6	1,2
Indien	90600	6500	97100	– 7900	– 7,5	0,1	0,3
Iran	83700	4800	88500	– 18500	– 17,3	0,1	0,3
Japan	537000	25300	562300	+ 24300	+ 4,5	0,8	1,6
Übriges Asien	531200	57100	588300	– 110100	– 15,8	0,8	1,7
Asien, total	1609500	162300	1771800	– 3300	– 0,2	2,4	5,1
Australien, Ozeanien	213600	102900	316500	– 43400	– 12,1	0,4	0,9
Ausland, total	19920100	14982600	34902700	– 279700	– 0,8	46,7	100,0
Gesamttotal	35460800	39311800	74772600	+ 49400	+ 0,1	100,0	

* Provisorische Ergebnisse

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben 1960–1986

Jahr	Ausländer	Index	Inländer*	Index	Total	Index
1960	15977845	100	12217530	100	28195375	100
1961	17422160	109	13015627	107	30437787	108
1962	18118349	113	13437217	110	31555566	112
1963	17792548	110	13281278	109	31073826	110
1964	18679529	117	13645492	112	32325021	115
1965	18337906	115	13018090	107	31355996	111
1966	18824971	118	13075688	107	31900659	113
1967	18936774	119	13211560	108	32148334	114
1968	18985426	119	13498455	111	32483881	115
1969	19706968	123	14015790	115	33722758	120
1970	21358842	134	14297513	117	35656355	126
1971	21749259	136	14610664	120	36359923	129
1972	22094780	138	14790998	121	36885778	131
1973	21528678	135	14901641	122	36430319	129
1974	19801396	124	14886238	122	34687634	123
1975	19357237	121	14221438	116	33578675	119
1976	18417800	115	13739176	112	32156976	114
1977	19749886	124	14221829	116	33971715	120
1978	18833392	118	14224011	116	33057403	117
1979	17258188	108	14602386	120	31860574	113
1980	20340860	127	15374682	126	35715542	127
1981	21560419	135	15572893	127	37133312	132
1982	20352154	127	15281547	125	35633701	126
1983	20223552	127	15009818	123	35233370	125
1984	20559623	129	15085776	123	35645399	126
1985	20685562	129	15308191	125	35993753	128
1986	19920048	125	15540744	127	35460792	126

* Bewohner der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein

Übernachtungen nach Beherbergungsformen 1967–1986, in Tausend

Jahre	Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie[1]					Gesamttotal
		Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer	Zelt- und Wohnwagenplätze	Jugendherbergen	Gruppenunterkünfte	Total[2]	
1967	32148	15000	3750	548	2700	21998	54146
1968	32484	15500	4400	577	2660	23137	55621
1969	33723	16250	4450	586	2850	24136	57859
1970	35656	17100	4850	624	3200	25774	61430
1971	36360	17900	5140	707	4420	28167	64527
1972	36886	18800	5250	779	4950	29779	66665
1973	36430	19750	5550	778	5600	31678	68108
1974	34688	19900	5500	791	6350	32541	67229
1975	33578	21500	6200	752	6200	34652	68230
1976	32157	21600	6050	701	6200	34551	66708
1977	33972	21930	6220	710	6300	35160	69132
1978	33057	22380	6020	728	6300	35428	68485
1979	31861	21500	6530	744	6690	35464	67325
1980	35716	23900	7660	806	7200	39566	75282
1981	37133	25550	8000	839	7550	41939	79072
1982	35694	24830	7546	814	7533	40723	76357
1983	35233	24770	7357	804	7203	40134	75367
1984	35645	23970	7125	793	6917	38805	74450
1985	35994	24000	6957	809	6965	38729	74723
1986[3]	35461	24320	7200	802	6990	39312	74773

[1] teilweise geschätzt
[2] jährliche Zunahme zum Teil auf laufend verbesserte Erfassung zurückzuführen
[3] provisorische Ergebnisse

Herkunft der ausländischen Gäste im Schweizer Tourismus

nach Anzahl der Übernachtungen je Beherbergungssektor und insgesamt, von 1975 bis 1986

1975		
D	D	D
F	NL	F
USA	B	NL
B	F	B
GB	GB	USA
NL	I	GB
I	USA	I

1976		
D	D	D
USA	NL	F
F	B	B
B	F	NL
NL	GB	USA
GB	USA	GB
I	I	I

1977		
D	D	D
USA	NL	NL
F	B	F
B	F	B
NL	I	USA
GB	GB	GB
I	USA	I

1978		
D	D	D
USA	NL	NL
F	B	B
NL	F	F
B	GB	USA
GB	I	GB
I	USA	I

1979		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	B
B	F	F
NL	GB	USA
GB	USA	GB
I	I	I

1980		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	B
GB	F	F
NL	GB	USA
B	I	GB
I	USA	I

1981		
D	D	D
F	NL	NL
USA	B	F
GB	F	B
NL	GB	GB
B	I	USA
I	USA	I

1982		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	F
F	F	GB
NL	GB	USA
B	I	B
I	USA	I

1983		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	USA
NL	GB	F
I	I	B
B	USA	I

1984		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1985		
D	D	D
USA	NL	USA
GB	B	NL
F	F	GB
I	GB	F
NL	I	B
B	USA	I

1986		
D	D	D
USA	NL	NL
GB	B	GB
F	F	F
I	GB	USA
NL	I	B
B	USA	I

Hotellerie
Parahotellerie
Insgesamt

D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande; USA = Vereinigte Staaten von Amerika